

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jennifer Groß (CDU)

Alltagstaugliche Radwege entlang klassifizierter Straßen

Ein gut ausgebautes und attraktives Radwegenetz trägt wesentlich zur Lebensqualität und Attraktivität einer Region bei. Es ist für viele Familien, Pendlerinnen und Pendler sowie für den Tourismus ein bedeutender Standortfaktor. Gerade im ländlichen Raum – und insbesondere angesichts zunehmender Nutzung von E-Bikes – kommt dem Ausbau von Radwegen, auch in topografisch anspruchsvollen Gebieten, besondere Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Alltagsradwege an klassifizierten Straßen wurden in den vergangenen fünf Jahren neu- oder ausgebaut (bitte untergliedert nach baulicher Länge in Kilometern und Baulastträger)?
2. Welche konkreten Planungsaufträge für Alltagsradwege entlang klassifizierter Straßen wurden in den vergangenen fünf Jahren erteilt (bitte untergliedert nach Straßenbaulastträger und baulicher Länge in Kilometern)?
3. In welchem konkreten Planungsstand befinden sich die in Frage 2 formulierten Projekte?
4. Welche dieser Projekte werden nach Ansicht der Landesregierung noch in dieser Legislaturperiode baulich abgeschlossen?
5. Welche finanziellen Mittel wurden für die Realisierung der benannten Projekte in Frage 1 aufgewendet (bitte untergliedert nach den einzelnen Projekten)?
6. Welche finanziellen Mittel stehen für Alltagsradwege entlang klassifizierter Straßen jährlich zur Verfügung, wenn man die Mittel des Bundes wie z. B. aus dem Stadt-Land-Programm nicht hinzurechnet (bitte untergliedert nach dem einzelnen Programm und den verfügbaren Haushaltstiteln)?

Jennifer Groß